

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Am 26. Februar konnte das Bezugsverbot für Trinkwasser in der Gemeinde Stettfurt wieder aufgehoben werden. Über eine Woche konnte im Gemeindegebiet von Stettfurt kein Trinkwasser mehr „ab dem Hahn“ konsumiert werden. Damit diese plötzlich auftretende und schwierige Situation gemeistert werden konnte, durfte der Gemeinderat auf Unterstützung zählen. Dank grossem Einsatz konnte während dieser Zeit die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser aus Flaschen aufrechterhalten werden. Auch für die Landwirtschaft konnte mittels Tanks Wasser in grösseren Mengen geliefert werden. Den Mitarbeitenden des Werkhofs Matzingen sowie der Feuerwehr Matzingen-Stettfurt sei für diesen Einsatz herzlich gedankt. Während dieser Zeit haben auch unsere Wasserwarte Martin Zaugg und Stefan Imlauer mit Unterstützung weiterer Fachleute intensiv und ununterbrochen an der Reinigung des Gemeindeflutnetzes gearbeitet. Ihnen dankt der Gemeinderat herzlich für diesen Einsatz. Der Gemeinderat durfte auch aus der Region auf Unterstützung zählen. Mitarbeitende von thurplus und RVM Süd haben fachlich, der Regionale Führungsstab Frauenfeld und der Zivilschutz des Bezirks Frauenfeld haben beratend und mit Material unterstützt. Coop, Volg und Landi haben eine grosse Anzahl Wasserflaschen rasch und unkompliziert angeliefert, Coop stellt dies nicht einmal in Rechnung. Auch aus der Bevölkerung sind Hilfsangebote eingetroffen. Für diese Unterstützung in dieser schwierigen Situation bedankt sich der Gemeinderat sehr herzlich. Es ist gut zu wissen, dass man in solchen Situationen nicht alleine ist.

Aufarbeitung Verunreinigung Trinkwasser

Der Gemeinderat arbeitet nach wie vor an der Aufarbeitung der Trinkwasserverunreinigung. Noch während des Bezugsverbots hat er erste Massnahmen angeordnet, um die Sicherheit des Gemeindeflutnetzes im Gemüsebaubetrieb Gamper sicherzustellen. Diese Massnahmen (Einbau von Systemtrennern) sind fristgerecht umgesetzt und kontrolliert worden. Die Herkunft der Verunreinigung ist zwar bekannt, trotzdem laufen aktuell noch Abklärungen, um die Ursache der Verunreinigung noch konkreter zu klären. Ob sich weitere Erkenntnisse ergeben werden, ist offen.

Der Gemeinderat wird mit Fachleuten anderer Werke nun auch eine Risikoanalyse des Gemeindeflutnetzes vornehmen. Es soll das Netz in seiner Gesamtheit beurteilt werden und aus den Erkenntnissen werden weitere Massnahmen festgelegt werden (Risiken identifizieren, allenfalls weitere Installationskontrollen, etc.). So soll die Sicherheit der Trinkwasserversorgung weiter erhöht werden. Der Gemeinderat wird auch seine eigene Tätigkeit in diese Beurteilung aufnehmen. Es sind nun auch erste finanzielle Forderungen bei der Gemeinde eingegangen. Wie schon früher mitgeteilt worden ist, ist die Gemeinde aktuell bezüglich Kosten und Forderungen in Gesprächen mit Versicherungen und Gamper Gemüsekulturen AG. Es ist das Ziel der Gemeinde, allfällige Forderungen aus der Bevölkerung in einem möglichst einfachen

Verfahren zu beurteilen. Die Gemeinde wird diesbezüglich wieder informieren, sobald ein ausgearbeiteter Vorschlag vorliegt. Im Moment wird die Gemeinde weder Zu- noch Absagen zu Forderungen mitteilen. Die Kosten, die bei der Gemeinde angefallen sind, werden zusammengetragen und ebenfalls in die Gespräche einfließen. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung weiterhin via stettfurtInform orientieren. Bei Fragen stehen Markus Bürgi, Anne-Cécile Schmid sowie Janine Bohner zur Verfügung.

Feuerwehr Matzingen-Stettfurt

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Feuerwehr Matzingen-Stettfurt hat Anfang März die Jahresrechnung des Zweckverbands genehmigt. Die Erfolgsrechnung weist kleinere Abweichungen zum Budget auf, konnte aber im vorgegebenen Rahmen abschliessen. Der Gesamtaufwand lag bei rund CHF 317'000.00. Die beiden Gemeinden Matzingen und Stettfurt leisten dafür einen Beitrag von CHF 294'000.00, wobei Stettfurt rund einen Drittel übernimmt. Der Jahresbericht von Kommandant Christian Büchi zeigt auf, dass die Feuerwehr zahlreiche Übungen durchgeführt hat und die meisten Feuerwehrleute diese Übungen auch besuchen und so die Einsatzbereitschaft gewährleistet ist. Glücklicherweise musste die Feuerwehr nur wenige Einsätze leisten, wobei nur kleine Brände zu verzeichnen waren. Erfreulich war auch die personelle Entwicklung der Feuerwehr. So gelingt es den Verantwortlichen immer wieder neue motivierte Feuerwehrfrauen und –männer zu gewinnen. Auch der Kadernachwuchs ist sichergestellt und Ende 2025 konnten mit Wm Grossenbacher Mischa, Wm Ruffieux Pascal, Wm Bachmann Nicole, Wm König Stefan und Wm Wagner André gleich fünf neue Offiziere zu Leutnants befördert werden. Dieser junge Führungsnachwuchs zeigt, dass die Feuerwehr sehr gut organisiert ist und vorausblickend geplant wird. Im vergangenen Jahr konnte auch die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs gestartet und ein entsprechender Vertrag unterzeichnet werden. Das Fahrzeug soll bis Ende 2026 geliefert werden. Der Gemeinderat dankt dem Kommando der Feuerwehr für seine umsichtige und gute Führung der Feuerwehr. Allen Angehörigen der Feuerwehr dankt der Gemeinderat für ihren Einsatz in einer Milizfunktion zugunsten der Allgemeinheit.

Prüfung Fernwärme

Im Gesamtenergieversorgungskonzept der Gemeinde ist auch die Prüfung eines Fernwärmenetzes als Massnahme definiert. Die Energiekommission hat sich diesem Thema angenommen und auf deren Antrag hat der Gemeinderat einer Machbarkeitsstudie Ende 2024 zugestimmt und eine solche freigegeben. Die Studie ist von der Nova Energie AG, Sirmach, erstellt worden. Ein Wärmeverbund würde in Stettfurt insbesondere Sinn machen, wenn die Abwärme der Hefe Schweiz AG genutzt werden kann. Es sind auch weitere Technologien geprüft worden, die jedoch nur schwierig oder gar nicht realisierbar sind. Die Studie zeigte weiter, dass die Nutzung der Abwärme grundsätzlich möglich ist und in den Sommermonaten der berechnete Bedarf gedeckt werden könnte. Im Winter müsste aber eine zweite Wärmequelle (z.B. eine Hackschnitzelheizung oder eine Wärmepumpenanlage) zur Verfügung stehen. Die Machbarkeitsstudie hat in Stettfurt drei Gebiete identifiziert, die

einen Wärmeverbund potentiell als sinnvoll erscheinen lassen. In erster Linie wäre das Gebiet im Dorfzentrum von Interesse gewesen, wenn die Überbauung gemäss dem Gestaltungsplan Dorfzentrum hätte realisiert werden können. Dies hätte eine grössere Menge an Wärmeabnehmern garantiert. Die zwei weiteren Gebiete östlich der Dorfstrasse sowie südlich der Hauptstrasse wurden dagegen als wirtschaftlich weniger attraktiv beurteilt, insbesondere weil die Siedlungsstruktur aufgelockert ist. Gestützt auf die Erkenntnisse aus der Studie sowie den darauffolgenden Abklärungen ist die Energiekommission zum Schluss gekommen, dass dieses Projekt aktuell nicht weiterverfolgt werden soll. Die Wirtschaftlichkeit, die Nicht-Realisierung der Überbauung im Dorfzentrum sowie gewisse Unsicherheiten bei den Wärmequellen sind die Hauptgründe für diese Einschätzung. Der Gemeinderat hat die Studien und die darauffolgenden Abklärungen ebenfalls mehrfach besprochen und er teilt die Einschätzung der Energiekommission. Er hat entschieden, dieses Projekt aktuell nicht weiterzuführen. Er schliesst aber nicht aus, dass die gewonnenen Erkenntnisse zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwendet und eine Fernwärmeversorgung erneut geprüft wird. Der Gemeinderat dankt der Energiekommission für das engagierte Bearbeiten dieses Projekts. Er bedankt sich auch bei Christoph Bollinger, der sich als Fachmann massgeblich in dieses Projekt eingegeben hat.

LST Energie AG führt Smart Meter ein

Das Schweizer Stimmvolk hat das revidierte Energiegesetz im Jahr 2017 angenommen und damit Ja zur Einführung von Smart-Metern gesagt. Wie alle Elektrizitätswerke ist auch die LST Energie AG verpflichtet, bis Ende 2027 die Stromzähler durch Smart-Meter zu ersetzen. Smart-Meter sind elektronische Stromzähler, die den exakten Stromverbrauch sowie allfällige Stromerzeugung aus PV-Anlagen alle 15 Minuten messen. Sobald der Smart-Meter ins Kommunikationsnetz des Elektrizitätswerkes eingebunden ist, meldet der Zähler die Verbrauchsdaten automatisch und verschlüsselt an die Zentrale. Für den Strombezügler entstehen dabei einige Vorteile. Der Smart-Meter muss im Gegensatz zu den bisherigen Zählern nicht mehr vor Ort abgelesen werden. Die Auslesung erfolgt immer exakt per Ende Quartal. Die Akontorechnung entfällt, stattdessen wird der effektive Verbrauch quartalsweise abgerechnet. Ab 2027 können Kundinnen und Kunden ihre Verbrauchsdaten zudem im Kundenportal der LST Energie AG einsehen und so beispielsweise Energiesparpotentiale erkennen.

Wie die LST Energie AG und der Gemeinderat schon früher informiert haben, werden auf dem Gemeindegebiet von Stettfurt diese Smart Meter in diesem Jahr eingebaut werden. Sie werden rechtzeitig durch die LST Energie AG über den Ablauf informiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.lstenergie.ch.

Voranzeige: Tag der offenen Tür beim Abwasserverband Lauchetal-Murgtal in Matzingen

Am Samstag, 6. Juni, von 10.00 bis 16.00 Uhr öffnet der Abwasserverband Matzingen-Lauchetal seine Türen für die Bevölkerung und lädt zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen ein. Weitere Informationen folgen.

Erteilte Baubewilligungen

Obertüfer Tobias und Anja, Hauptstrasse 46, Stettfurt. Erweiterung/Anbau Wohnhaus, Gartenstrasse 7a, Parz. Nr. 471. Silvia und Ulrich Reusser, Rebbergstrasse 2. Stettfurt. Dachsanierung, Rebbergstrasse 2, Parz. Nr. 487.

AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Donnerstag, 2. April 2026, 11.30 Uhr bis Dienstag, 7. April 2026, 8.00 Uhr geschlossen. Das Bestattungsamt ist unter der Pikettnummer des Friedhofs Oberkirch, 079 610 47 79, erreichbar.

Hundesteuer 2026

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2026 werden demnächst verschickt. Die Steuer beträgt pro Jahr für einen Hund CHF 100.-; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 150.-. Wir bedanken uns bereits jetzt für die fristgerechte Zahlung. Falls wir keine Kenntnis von Ihrem Hund haben oder falls Sie keinen Hund mehr besitzen und uns dies noch nicht mitgeteilt haben, bitten wir Sie um eine Meldung. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen für Hundehalter und Hundehalterinnen auf unserer Homepage www.stettfurt.ch.

Wir appellieren einmal mehr an alle Hundehalter und Hundehalterinnen, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde aufzulesen und korrekt zu entsorgen. Es stehen auf dem ganzen Gemeindegebiet genügend Robidog-Kästen und auf der Gemeindeverwaltung können gratis Robidog-Säckli bezogen werden.

Wir trauern 26.02.2026	Ida Scheurer
Wir gratulieren zur Geburt 17.02.2026 06.03.2026	Leandro Tuchschild Andri Moreillon
Wir begrüssen Leonie Müller Zoe Bürgi Lukas Gasser	
Wir gratulieren 80 Jahre 28.04.1946	Knobel Erika

Prämienverbilligung 2026

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung. Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100% des Vorjahres, die 800 Franken (bei Erwachsenen) bzw. 1600 Franken (IPV für Kinder) nicht übersteigen darf. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf CHF 0.00 nicht übersteigen.

Detaillierte Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie unter www.stettfurt.ch. Für ergänzende Auskünfte steht die Krankenkassenkontrollstelle Stettfurt gerne zur Verfügung (Tel. 052 368 03 30).

AUS DEN KOMMISSIONEN

Seniorenrat

Seniorenmittagstisch Stettfurt

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet am 24. April 2026, 11.30 Uhr, im Gasthof Linde, Wängi, statt. Wir wünschen „en Guete“ und ein gemütliches Beisammensein.

Energiespartipps: Heizungersatz, Wärmepumpe

Ihre Heizung wird irgendwann ihr Lebensende erreichen. Der 1:1 Ersatz fossiler Heizungen ist mittlerweile verboten. Dringende Reparaturen sind als kurzfristige Übergangslösung zwar erlaubt. Aber dann?

Sinnvoll ist der Einsatz einer Wärmepumpe (WP). Diese entnimmt aus Luft, Wasser oder Erde Wärme. In einem Kältemittelkreislauf wird diese Wärme auf ein höheres Niveau «gepumpt». Und dies geschieht sehr effizient. Aus einer kWh Strom werden 3-5 kWh Wärme für die Fussbodenheizung! Zum Vergleich: Gas liegt bei 90-100% Effizienz. Das gibt es natürlich nicht zum Nulltarif: Wärmepumpe Luft/Wasser, innen oder aussen, Wärmepuffer, Boiler sowie die Installation kommen über den Daumen gepeilt für ein Einfamilienhaus auf ca. 30'000 Franken. Eine Erdsonde ist etwas teurer in der Anschaffung, aber kostengünstiger im Betrieb. Und leider hält die Technik auch nicht ewig, aber doch ziemlich lange: Luft/Wasser WP 15-25 Jahre, Erdsonden ca. 30 Jahre. Wärmepuffer und Boiler 10-15 Jahre. Entscheidend ist deren Dimensionierung: die Geräte nicht zu häufig Ein- und Ausschalten (Takten).

Je nach individuellen Gegebenheiten ist die WP-Anlage in 8–15 Jahren amortisiert. Alternativ könnten Pellet- oder Hackschnitzel Heizungen eingesetzt werden. Im Sommer kann die WP das Haus sogar auf angenehme Temperaturen kühlen. Allerdings: Der Fussboden ist dann kalt und barfuss laufen...

Am besten lassen Sie sich beraten, z.B. durch das e-team. www.eteam-tg.ch. Die erste Stunde ist gratis. Peter Müller, Mitglied Energiekommission

AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 24. April

18.30 Uhr, Kirche Stettfurt, «FeierZeit» - der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt mit anschliessendem Beisammensein, Pfarrerin Christiane Siems und Pfarrer Jens Liedtke-Siems, Orgel: Natascha Albash.

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich entschieden, viermal pro Jahr eine neue Form des Gottesdienstes einzuführen. Dies in der Absicht, auch mehr jüngere Menschen zu motivieren und zu aktivieren. Herzlich willkommen!

Kindertage 2026 - Viva Kirche Weingarten

14. bis 17. April, jeweils 13.15 – 17.00 Uhr - Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Alle sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an einzelnen Nachmittagen ist möglich. Kosten 2 Fr./Nachmittag. Nebst Singen und Theater entdecken die Kinder Spannendes in der kreativen Bibelzeit.

Die Qual der Wahl stellt sich den Kindern, wenn sie sich für «Spiel und Spass» mit viel Bewegung und Action oder das Kreativatelier mit einer Auswahl an Bastel-, Werk- und Backangeboten entscheiden. Das grosse Trampolin und die beliebte Hüpfburg bieten auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich auszutoben.

Bitte Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Abschlussfeier, Freitag, 17.30 – 19 Uhr, mit Kindern, Eltern, Geschwistern, Grosseletern und Interessierten.

Kindertage organisiert von Viva Kirche Weingarten und Evang. Kirchgemeinde Stettfurt.

AUS DEN VEREINEN

Gruppe Fünfä90Null7

Osterbasteln im Tscharnerhaus - 1. April von 15.00 - 21.00 Uhr

Färbe mit uns deine Ostereier und bastle Osterdekorationen. Wir zeigen dir verschiedene Techniken. Bring gekochte und rohe weisse Eier mit. Und wenn du hast, alte Nylonstrümpfe oder Krawatten zum Teilen mit anderen. Möchtest du mit Gräsern und Blumen Eier färben? Dann sammle diese bitte auf dem Weg ins Tscharnerhaus.

Snacks, Kuchen und Getränke haben wir wie immer für euch bereit. Fünfä90null7 freut sich darauf viele bunte Osterkreationen mit euch zu gestalten.

Setzlingstausch von Fünfä90null7 mit Informationsstand über Biodiversität von der Energiekommission.

Samstag, 09.05.2026, 11:00–14:00 Uhr beim Tscharnerhaus Bringt eure selbst gezogenen Setzlinge, überzähligen Garten- und Zimmerpflanzen sowie euer Saatgut mit und entdeckt neue Schätze für Haus und Garten. So blüht und wächst es bei euch zuhause kunterbunt, lebendig und vielfältig.

Die Energiekommission ist mit dabei beim Setzlingstausch und setzt sich aktiv für mehr Biodiversität in privaten Gärten ein. Vor Ort teilt ein Experte sein Wissen und gibt viele praktische Ideen und Anregungen. Die passenden Pflanzen gibt es gleich vor Ort – einpacken, heimgehen und sofort im eigenen Garten loslegen. Ein besonderes Highlight für die ganze Familie: Unter fachkundiger Anleitung können Besucherinnen und Besucher ihr eigenes Bienenhotel bauen. So tragen Sie zur Förderung verschiedener Wildbienenarten bei.

Auf ein gemütliches Beisammensein, inspirierende Gespräche und einen regen Austausch in unserem Beizli freuen sich Fünfä90null7 und die Energiekommission.

Vorschau: 29.05.2026: ab 17.00 Uhr Genusstausch in der Brauschür.

Verein 50+

Unsere Anlässe im April

13. April Velotour, Start 17:00 h beim Schulhausparkplatz. (wetterabhängig)

20. April Turnen und Ballspiel in der Turnhalle mit Ueli Engeli (19:15 h).

Hast du Lust zum Schnuppern? Rolf Bänziger, 079 325 81 82 gibt gerne Auskunft.

VERSCHIEDENES

Jugendtreff am Sonnenberg

April Programm

Mittwoch 01.04.	Osterspecial
Freitag 03.04.	Geschlossen
Mittwoch 08.04.	Geschlossen
Freitag 10.04.	Grillieren
Mittwoch 15.04.	vorbereiten Frühlingmarkt
Donnerstag 16.04.	Connyland ausflug
Freitag 17.04.	Geschlossen
Samstag 18.04.	Frühlingmarkt Thundorf
Mittwoch 22.04.	Offene Treffzeit
Freitag 24.04.	Sprayerworkshop Thundorf (geöffnet bei schlechtem Wetter)

Öpfel-Trophy

Am 1. Mai geht's los: Öpfel-Trophy in Stettfurt

Vielleicht erinnern Sie sich: In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, warum im Dorf plötzlich jemand mit Karte unterwegs ist. Nun ist es so weit – wir laden Sie alle ganz herzlich ein, bei der **Öpfel-Trophy 2026 in Stettfurt** mitzumachen!

Am **1. Mai um 17.00 Uhr** wird unser Dorf zum Startpunkt der Thurgauer OL-Serie Öpfel-Trophy. Was das bedeutet? Viele kleine und grosse Entdeckerinnen und Entdecker machen sich mit Karte auf den Weg – quer durchs Dorf, über bekannte Wege und vielleicht auch zu Ecken, die man so noch nie bewusst wahrgenommen hat.

Ein Anlass für alle

Ob sportlich unterwegs oder lieber gemütlich: Bei der Öpfel-Trophy findet jede und jeder die passende Strecke.

- Familien mit Kindern können gemeinsam auf einfache Postensuche gehen
- EinsteigerInnen probieren sich ohne Druck aus
- Ambitionierte LäuferInnen messen sich auf anspruchsvolleren Routen
- Und auch wer einfach einen schönen Spaziergang machen möchte, ist genau richtig

Es geht nicht nur um Schnelligkeit – sondern um Freude an der Bewegung, ums Entdecken und ums gemeinsame Erlebnis im Dorf.

Und danach?

Wie so oft ist das Schönste nicht nur das Unterwegssein, sondern auch das Danach. Wenn man zurückkommt, noch ein bisschen bleibt, zusammensitzt, ein paar Worte wechselt und den Abend

gemeinsam ausklingen lässt. Dafür sorgen die Männerriege und der Frauenturnverein mit ihrer gemütlichen und feinen Festwirtschaft.

Machen Sie mit – und erzählen Sie es weiter

Damit unser Anlass richtig lebendig wird, sind wir auf Sie angewiesen: Melden Sie sich an und probieren Sie es aus! Nehmen Sie Familie, Freunde oder Nachbarn mit und erzählen Sie davon – beim Znüni, im Verein oder über WhatsApp. Je mehr mitmachen, desto schöner wird dieser Tag für unser Dorf.

Stettfurt in Bewegung

Die Öpfel-Trophy ist eine wunderbare Gelegenheit, Stettfurt einmal anders zu erleben. Vielleicht entdecken Sie neue Lieblingswege – oder sehen Altbekanntes mit ganz neuen Augen.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Stettfurterinnen und Stettfurter dabei sind und diesen Anlass zu etwas Besonderem machen.

Also: Schuhe schnüren, Karte schnappen – und los geht's!

Gleich anmelden auf: www.oepfel-trophy.ch

Herzliche Grüsse - OK Öpfel-Trophy Stettfurt - thurgorienta, FTV und Männerriege Stettfurt

Badi Stettfurt

Start in die Saison 2026

Die Badi Stettfurt startet am 1. Mai 2026 in die neue Badesaison. Geniessen Sie Schwimmen und Sonnenbaden in unserem idyllischen Freibad – perfekt für Familien, Freunde und Erholungssuchende. Die **Saisonabos** können ab Saisonbeginn direkt an der Kasse gelöst werden. Wie gewohnt erhalten die Kinder aus den Zweckverbands-Gemeinden ihre Gutscheine vorgängig über die Schulen. Die Preise bleiben trotz steigender Betriebskosten unverändert.

Neu gelten **angepasste Öffnungszeiten** für längere Aufenthalte. Die Badi und der Kiosk sind täglich von 9.00–11.00 Uhr geöffnet – unabhängig vom Wetter. Bei gutem Wetter sind Badi und Kiosk im Mai und September bis 19.00 Uhr, von Juni bis August bis 20.00 Uhr geöffnet.

Zum Saisonstart lädt der Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg am Eröffnungstag herzlich zum **Apéro ein – am Freitag, 1. Mai 2026, um 11.00 Uhr**. Aktuelle Infos unter www.badi-stettfurt.ch. Wir freuen uns, Sie zum Saisonauftakt zu begrüssen. Natascha Kurmann, Mitglied Betriebskommission

Bienenlehrpfad am Sonnenberg

Eröffnen sie mit uns am Samstag, 16. Mai 2026, den neu erstellten Bienenlehrpfad von 10.00 bis 16.00 Uhr (kleine Festwirtschaft). Der Lehrpfad soll auf die Bedeutung der Honig- und Wildbienen aufmerksam machen und das Interesse wecken.

Der Bienenzüchterverein Immenberg hat am Sonnenberg einen Lehrpfad mit 13 Informationstafeln erarbeitet und die Tafeln im Format A3 am Wegrand vom Parkplatz zum Vereinsbienenhaus aufgestellt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch, BZVI Bienenzüchterverein Immenberg.

Eatingpoint – der Mittagstreff für alle

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11.45 bis 13.30 Uhr im Tschannerhaus
ausser Schulferien, schulfreien Tage und an Feiertagen

Rebekka Tanner
Telefon: 079 961 57 51 | E-Mail: mittagstreff@stettfurt.ch



Veranstaltungen

1. April 2026

Kunststoffsammlung

1. April 2026, 15.00 Uhr

Osterbasteln mit Fufä90Null7, Tschannerhaus

2. April 2026, 14.15 bis 15.15 Uhr

Spitex Beratung, Tschannerhaus

15. April 2026

Kunststoffsammlung

24. April 2026, 11.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch, Gasthof Linde Wängi

29. April 2026

Kunststoffsammlung

1. Mai 2026, 11.00 Uhr

Badi-Eröffnung

1. Mai 2026, 17.00 Uhr

Öpfel-Trophy – 2. Dorf-OL Stettfurt

7. Mai 2026, 14.15 bis 15.15 Uhr

Spitex Beratung, Tschannerhaus

9. Mai 2026

Papier- und Kartonsammlung

9. Mai 2026, 11.00 Uhr

Setzlingstausch, Tschannerhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.stettfurt.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Stettfurt

Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

550 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2, 9507 Stettfurt, T 058 346 16 00
www.stettfurt.ch

Beiträge

Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die Gemeindeverwaltung einzureichen.
E-Mail: info@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss

Ausgabe	Mai, 22. April, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 30. April
Ausgabe	Juni, 27. Mai, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 5. Juni
Ausgabe	Juli/August, 1. Juli, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 10. Juli
Ausgabe	September, 19. August, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 28. August
Ausgabe	Oktober, 23. September, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 2. Oktober
Ausgabe	November, 21. Oktober, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 30. Oktober
Ausgabe	Dezember/Januar, 25. November, 12.00 Uhr,
	Postaufgabe zirka 4. Dezember

4

April 2026



Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

Seit dem letzten stettfurtInform hat sich die Situation in Stettfurt etwas beruhigt. Unser Alltag und unsere Trinkgewohnheiten entsprechen wieder eher dem gewohnten Lauf der Dinge. Den Gemeinderat beschäftigt die Trinkwasserverunreinigung aber nach wie vor regelmässig. Die Aufarbeitung der Ereignisse dauert an und es gibt noch verschiedene Aspekte zu klären. Wir werden Sie weiterhin über das stettfurtInform und unsere Homepage informieren. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch an den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wenden. Wir sind bemüht, Ihnen allfällige Fragen zu beantworten.

Wir haben nach der Freigabe des Trinkwassers verschiedene Reaktionen von Ihnen erhalten. Kritik und Hinweise nehmen wir auf und prüfen diese ernsthaft. Wir haben auch Dankesmitteilungen und positive Feedbacks zu unserer Arbeit während dieser Zeit erhalten. Im Bewusstsein, dass diese Zeit für Sie alle anstrengend und zum Teil belastend war, möchten wir uns herzlich für diese Rückmeldungen bedanken – es tut gut, auch solche Worte zu hören.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Ostertage, geniessen Sie die Frühlingssonne und die erwachende Natur.

Ihr Gemeinderat